



Gh.C.

Pioniere beim Brückenbau.

Auf diesem Bilde seht ihr Soldaten emsig am Wasser beschäftigt und möchtet nun gerne wissen, was das zu bedeuten hat. Sie wollen eine Brücke schlagen. Ein Fluß ist im Kriege für die Bewegungen der Truppen oft ein großes Hindernis. Bei jedem Armeekorps gibt es darum eine Abteilung, die besonders darauf geübt ist, solche und auch andere Hindernisse, welche sich den Soldaten in den Weg legen, zu bewältigen oder wohl gar ganz zu entfernen; das sind die Pioniere. In vielen Wagen führen sie zu diesem Zwecke Rachen, Pontons genannt, sowie Bauholz und allerlei Werkzeuge mit sich. Ist eine Brücke zu schlagen, so werden die Pontons in gerader Linie über den Fluß gelegt und verankert. Schnell sind hierauf dieselben mit Planken überdeckt und mit einem Geländer versehen, damit die vielleicht schon am Ufer harrenden Kameraden mit Pferden und Geschützen hinüber können, um den Feind anzugreifen, oder wenn er bereits auf der Flucht ist, ihn noch weiter zu verfolgen. Ist der Zweck erreicht und der Sieg errungen, dann ertönt auch ein brausendes Hurra der Kameraden den wackern Pionieren, die durch ihre geschickte und mühevollen Arbeit einen solchen Erfolg möglich gemacht haben.